

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landkreis Gifhorn</u>		
Straße	<u>Schlossplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>38518 Gifhorn</u>		
Telefon	<u>05371 82 614</u>	Fax	<u>05371 82 615</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@landkreis-gifhorn.de</u>	Internet	<u>http://www.landkreis-gifhorn.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 25-301-R-G_Wesendorf-B

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Stadion 10, 29392 Wesendorf

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Neubau des Sportheim im Heidelandstadion in Wesendorf

Gewerk: Zimmereiarbeiten

Die Wesentlichen Leistungen stellen sich wie folgt dar:

- ca. 4m³ KVH liefern
- ca. 370m KVH abbinden
- ca. 135m² Dachschalung OSB
- ca. 160m² Leisten-Holzfassade inkl. Unterkonstruktion und Dämmung
- ca. 135m² Unterdecke der Vordächer, 1-lagig

Der Bauherr plant auf dem Sportgelände des Wesendorfer SC den Neubau eines neuen Sportheimes in der Mitte der Sportplätze als Ersatzbau für das vorhandene Sportheim.

Der Neubau soll als 1-geschossiger massiver Baukörper in Mauerwerksbau mit einem Flachdach errichtet werden.

Nach Fertigstellung des neuen Sportheims soll das vorhandene Sportheim abgebrochen werden.

Die Grundfläche ist auf einer Seite im Bogen der Tartanbahn konkav angeordnet und weist somit eine Rundung auf.

Die Grundfläche (BGF) liegt bei ca. 550m², ohne Vordächer.

Die Traufhöhe (Oberkante Attika) liegt bei ca. 3,70m, gemessen von OKF.

Die Grundfläche des kompletten Flachdaches inkl. Vordach misst ca. 680m², gemessen an der Außenkante Attika.

Die Grundfläche des Vordaches misst ca. 130m².

Errichtet werden soll ein eingeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude mit Flachdach. Außen- und Innenwände werden größtenteils massiv errichtet.

Das Flachdach wird oberseitig mit einer Dämmung sowie bituminösen Flachdachabdichtung erstellt. Auf dem Flachdach wird eine PV-Anlage montiert.

Die Dachentwässerung erfolgt über Attikaabläufe mit Fallrohren vor den Außenwänden.

Die Regenwasserentwässerung soll auf dem Grundstück versickern.

Hierfür wird eine Rigolenversickerungsanlage errichtet.

Die Außenwände erhalten außenseitig eine horizontale Holzverkleidung mit Unterkonstruktion und Wärmedämmung.

Die Dachdecke wird als Stahlbetondecke erstellt.

Die außenliegenden Überdachungen (Vordach) werden in Stahlsketellbauweise mit oberseitiger Holzschalung

errichtet und mittels Isokörben an die Stahlbeton-Dachdecke montiert.

Die Innenwände werden überwiegend massiv errichtet.

Alle massiven Außenwände erhalten innenseitig einen Innenputz.

Alle massiven Innenwände erhalten beidseitig einen Innenputz.

Sonstiges: siehe Leistungsverzeichnis

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung:

42. KW 2025

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

51. KW 2025

☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E99441829>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.10.2025 um 10:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 06.11.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E99441829>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 07.10.2025 um 11:00 Uhr

Ort

Landkreis Gifhorn, Zentrale Vergabestelle, Steinweg 3 (Gebäude der Sparkasse), 38518 Gifhorn (Kreishaus III), Büro 2.26

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
./.

t) geforderte Sicherheiten

Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[siehe Vergabeunterlagen](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

[Landkreis Gifhorn - Vergabenachprüfstelle, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn](#)